

AWG – Auricher Wählergemeinschaft

Fraktion im Rat der Stadt Aurich

Stadt Aurich
Herrn Bürgermeister Horst Feddermann
Bgm.- Hippen Platz 1

26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 19. Juni 2020

Abt.: M.H.

Fraktionsvorsitzender:

Richard Rokicki
Saalfelder Str. 17
6603 Aurich
Mail:
richard.rokicki@googlemail.com
Tel.: 04941/2692
Handy: 0170 9349388

Aurich, 8.06.2020

Antrag für Wasserstofftankstellen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feddermann,

wir die AWG Stadtratsfraktion beantragen, dass die Stadt Aurich entsprechenden Antrag für die Errichtung von Wasserstoff-Tankstellen stellt.

Begründung:

Wasserstoff bringt uns weiter, er ist der Treibstoff der Zukunft (schnell tanken, weit fahren und null Emissionen).

Mobilität ist der Motor unseres Lebens. Doch die Ansprüche haben sich verändert. Wir wollen besser heute noch als morgen sauber unterwegs sein – und trotzdem schnell und bequem am Ziel ankommen. Wasserstoff-Mobilität erfüllt genau das: Sie ist Elektromobilität mit gewohntem Komfort - tanken in drei Minuten für Reichweiten von 500-700 km.

In Ostfriesland wird weit über Bedarf Strom aus Windenergie produziert. Anstatt diesen überschüssigen Strom quer durch die Republik zu transportieren, sollte er hier verwertet werden, z. B. durch „Power to Gas“ (Umwandlung von Überschussstrom aus Windenergie in Wasserstoff). Eine Anwendungsmöglichkeit bietet hier die Brennstoffzelle als Antrieb für den Pkw bzw. Lkw. Damit diese Antriebsart genutzt werden kann, ist eine

Tankstelleninfrastruktur notwendig

Die H2 MOBILITY Deutschland, ist verantwortlich für den flächendeckenden Aufbau einer Wasserstoff (H2)-Infrastruktur zur Versorgung v.a. von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb. In einer ersten Phase bis Mitte 2020 errichten und betreiben sie 100 H2-Stationen in Deutschland – in sieben Regionen und an den verbindenden Achsen. Die Auswahl der Standorte erfolgte primär aus netzstrategischen Aspekten. In der nächsten Phase bauen sie dort, wo verbindliche Nachfrage besteht.

Hier ist die Stadt Aurich, als Stadt der regenerativen Energien, am Zuge diesbezüglich einen Antrag als Standort für eine Wasserstofftankstelle zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Richard Rokicki